Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0199/2023

Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2022

Beratungsfolge:	
21.11.2023	Kreistag
11.12.2023	Rechnungsprüfungsausschuss
19.12.2023	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich): ja, Jahresüberschuss 2022 ca. 3,9 Mio. €				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
Erträge				
Aufwendungen				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen				
Auszahlungen				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

Leitbildrelevanz:	10.
-------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
---------------------	------

Gemäß [§ 53 Abs. 1 KrO NRW](#) in Verbindung mit [§ 95 GO NRW](#) hat der Kreis zum Schluss jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermitteln und ist zu erläutern.

In dem aktuellen Entwurf der Ergebnisrechnung 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 3.905.360,95 € ausgewiesen. In der Haushaltsplanung 2022 wurde ein Jahresfehlbedarf in Höhe von 4.514.271,00 € ausgewiesen, so dass sich eine voraussichtliche Verbesserung von 8.419.631,95 € ergeben würde.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2022 wird derzeit aufgestellt und nach Bestätigung durch den Landrat gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 95 Abs. 5 GO NRW der Sitzung dem Kreistag zugeleitet.

Bevor eine Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 im Kreistag erfolgen kann, ist dieser gemäß [§ 102 GO NRW](#) vom Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2022 zur Kenntnis und leitet diesen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung zu.